Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 32 (1924)

Heft: 10

Nachruf: Oberst Dr. Neiss

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Feldübung

der Rotkreuz-Kolonnen Churgau, Winterthur, Berisau und St. Gallen in Wil.

Leitung: Berr Bauptmann Dr. Gröbli, St. Gallen.

Die Rotkreuz-Truppen kamen schon am Samstag, zirka um 17 Uhr, in Wil an, bezogen ihr Quartier und trafen ihre Vorberreitungsarbeiten.

Der Tagesbefehl für Sonntag, ben 7. September, lautete:

500 Uhr: Tagwache.

530 " Frühstück.

600 " Sammlung der Kolonnen marschebereit auf dem Schulhausplatz im Arbeitstenue. Beginn der Uebung.
Schluß derselben zirka um 12 Uhr.
Anschließend: Kritit und Mittagseberpflegung beim Schulhaus. Restablierungsarbeiten bis 12 Uhr.

1400 " Entlassung der Kolonnen (Abreise derselben nach Belieben).

In der Annahme, daß eine nördliche und eine südliche Armee auf der nördlichen Anshöhe bei Roßreute-Wil aufeinander stoßen und sich dort ein hitziges Gesecht liesern, die Truppen aber mit den zugeteilten Sanitätstruppen abziehen, fällt den obgenannten Rotstreuz-Rolonnen, die sich schon am Samstagnachmittag in Wil sammelten, die Aufgabe zu, die Verwundeten zu sammeln, zu verbinzden, zu verpflegen und zu transportieren.

Die Sammlung der Verwundeten (teilweise durch Teilnehmer am militärischen Voruntersricht gestellt) geschah in sogenannten Verswundetennestern. Von da bis zur Verbandsstelle hatte die Rolonne Thurgau den Transport zu besorgen. Da keine nennenswerten Hindernisse worlagen, geschah derselbe unter dem Kommando von Feldweibel Schurter trot der ziemlich langen Strecke rasch und gut. Nach einer halbstündigen Pause und nachdem die Simulanten verbunden und verpslegt waren, wurde mit dem Ubtransport zur Autokolonne in Roßreute

begonnen. In diesen weiten Transport teilten sich die Rolonnen Thurgau, Winterthur und St. Gallen. Die vier nach verschie= denen Systemen hergerichteten Transport= autos führten die zirka 40 "Berwundeten" in rascher Fahrt ins Notspital im Anaben= schulhaus in Wil und zur Verladung in die auf dem Bahnhof baselbst eingerichteten Güter= wagen. Hierauf sammelten sich die Kolonnen= mannschaften auf dem Schulhausplat zur Entgegennahme der Kritik durch den Uebungs= leiter, Herrn Hauptmann Dr. Gröbli aus St. Gallen. In gelinder Weise tadelte er vorgekommene kleinere Fehler, hielt aber auch mit der Anerkennung für gute Arbeit nicht zurück und ermunterte die "Kolonnenmannen" zu weiterer humanitärer Tätigkeit.

Der Arbeitseifer der Mannschaft zeichnete sich auch dadurch vorteilhaft aus, daß diese nach der um 13 Uhr stattgehabten Kritik zuerst Abrüstungs- und Sammelarbeit des Materials vor der Mittagsverpflegung besorgen wollte.

Im ganzen genommen dürfen die Rotkreuz-Kolonnen mit Befriedigung auf diese schöne, kombinierte Feldübung zurückblicken.

> Der Berichterstatter: sig. H. Stößel, Frauenfeld.

† Oberst Dr. Neiß.

Unmittelbar vor Redaktionsschluß geht uns die betrübende Kunde zu, daß am 23. September Herr Dberst Dr. Neiß in Lausanne verschieden ist.

Der Verstorbene, ein begeisterter Freund für die Sache des Roten Kreuzes, gehörte seit 1898 der Dizreftion des schweizerischen Roten Kreuzes an und war deren Vizepräsident.

Die Redaktion.